

Initiativen für die Augsburger Wärmewende, vielerorts in Augsburg

Augsburger Stadtrat
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

2. Dezember 2024

Veröffentlichung des Energienutzungsplans Wärme

Sehr geehrter Stadtrat,
sehr geehrter Umweltausschuss der Stadt Augsburg,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber,

wir fordern Sie hiermit dazu auf, die sofortige Veröffentlichung des Energienutzungsplans Wärme (ENP Wärme) zu beschließen.

Die Erstellung des ENP Wärme wurde 2021 im Rahmen der „Task Force Klimaschutzmaßnahmen“ beschlossen und ist aus Sicht der Stadtverwaltung seit März beendet. Durch entschiedenes Vorgehen des Stadtrates und der Stadtverwaltung bietet sich für die Stadt Augsburg die Chance, wieder zurück in eine Vorreiterrolle bezüglich der kommunalen Wärmeplanung zu finden.

Jede Verzögerung der Veröffentlichung untergräbt dabei das Kommunikationskonzept, mit dem die Stadt ihre Wärmeplanung später erklären wird. Denn damit Kommunikation glaubwürdig erfolgen kann, muss das eigene Handeln der Botschaft entsprechen. Wenn die Stadt die Bedeutung und Dringlichkeit der Wärmewende kommuniziert, aber dann die Veröffentlichung des ENP Wärme hinauszögert, leidet die Glaubwürdigkeit der Botschaft massiv.

Eine zeitnahe Veröffentlichung trägt auch dazu bei, Unsicherheiten und Spekulationen vorzubeugen, dem Missbrauch des Informationsvakuums – insbesondere durch populistische Kräfte – die Grundlage zu entziehen und dringend notwendige Planungssicherheit zu schaffen. Sobald der ENP Wärme veröffentlicht ist, kann die Stadt Augsburg mit der aktiven Kommunikation der Ergebnisse beginnen. Sowohl die Energieberatung der Stadt selbst als auch das Handwerk ist dann in der Lage, Gebäudeeigentümer*innen gezielt entsprechend der Planungen zu beraten. Da für Gebäudeeigentümer*innen die langfristigen Perspektiven der Wärmeversorgung entscheidend sind, kann der ENP Wärme den entscheidenden Anstoß zum Handeln geben. Besonders mit Blick auf die bevorstehende Ausweitung des EU-Emissionshandels auf den Gebäudesektor im Jahr 2027 kann die Stadt Augsburg ihnen wertvolle zusätzliche Vorbereitungszeit verschaffen, um sich durch Investitionen in klimafreundliche Wärmeversorgung vor Heizkostensteigerungen zu schützen. Hohe Nebenkosten sind auch und vor allem für Mieter*innen schädlich. Weiter können mit mehr Planungssicherheit benötigte Wertschöpfungsketten ausgebaut werden.

*Zusammenfassend: Das Handwerk muss wissen, in welchen Technologien Fortbildungen zu absolvieren sind und was Gebäudeeigentümer*innen zu raten ist. Gebäudeeigentümer*innen müssen die langfristigen Perspektiven der Wärmeversorgung kennen. Die durch sie getroffenen Entscheidungen bei Neubau und Sanierung wirken Jahrzehnte in die Zukunft. Mieter*innen sind auf vorausschauendes Handeln angewiesen.*

Auf der Blue City Klimakonferenz 2024 wurden zwei Dinge klar: Einerseits sind die für die Erstellung des ENP Wärme Verantwortlichen zu Recht stolz auf ihre Arbeit und wünschen sich die Veröffentlichung. Das würde diese Mühen entsprechend würdigen. Andererseits waren die eingeladenen Referent*innen überzeugt von den Vorzügen, die ein offenes, transparentes und bürgernahes Vorgehen für die Wärmeplanung mit sich bringt. Gleichzeitig wurde deutlich, dass durch die Veröffentlichung keine rechtlichen Risiken für die Stadt Augsburg entstehen.

Der ENP Wärme ist kein Entwurf mehr. Denn er beschreibt das, was für die nächsten Schritte der Wärmewende zu untersuchen war. Er zeichnet einen groben Abriss der Wärmewende in Augsburg. Dabei ist allen Beteiligten klar, dass mit der Veröffentlichung des ENP Wärme nicht das letzte Wort bezüglich der Wärmewende gesprochen ist. Der ENP Wärme ist ein lebendes Dokument. Neue Erkenntnisse sollen wieder und wieder in überarbeitete Versionen des ENP Wärme eingepflegt werden. Dies ist unter anderem daran erkennbar, dass Städte ihre Wärmeplanung mindestens alle fünf Jahre überarbeiten müssen.

Zuletzt ist die Veröffentlichung auch im Einklang mit dem Geist der Informationsfreiheitsatzung, den bisherigen Transparenzbestrebungen und den Zukunftsleitlinien der Stadt. Auch der aktuelle Stadtrat hat „Offenheit und Transparenz von Politik und Verwaltung erhöhen“ als Zukunftsleitlinie festgeschrieben. Das Resultats einer städtischen Studie einzubehalten erscheint uns in der jüngeren Geschichte Augsburgs beispiellos.

Wie wir dargestellt haben, profitieren die Stadt Augsburg, die Gebäudeeigentümer*innen, Mieter*innen, die Wirtschaft und das Handwerk enorm von einer Veröffentlichung des ENP Wärme. Dies zeigt auch der Blick auf andere Städte. Viele haben ihre Wärmeplanung bereits veröffentlicht. Weitere Städte werden dies in naher Zukunft tun.

Zusammenfassend: Die Schwierigkeit der Wärmewende sollte nicht schon darin bestehen, die technischen Informationen der zukünftigen Wärmeversorgung zu erlangen. Die Schwierigkeit sollte allenfalls darin bestehen, eine klimagerechte und sozialverträgliche Umsetzung der Wärmewende zu gewährleisten.

Sowohl der Klimabeirat als auch der Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Augsburg haben bereits eine Empfehlung für die Veröffentlichung des ENP Wärme ausgesprochen. Wir schließen uns dem mit diesem offenen Brief an.

Erwartungsvoll

Bits & Bäume aux-muc

Greenpeace Augsburg

Scientists for Future Augsburg

Fachforum Energie

Klimacamp Augsburg

Fridays for Future Augsburg

Parents for Future Augsburg

Silke Klos-Pöllinger, Vorsitzende DGB-Kreisverband Augsburg



Erweiterte Unterschriftenliste Stand 8. Dezember 2024:

Omas for Future Augsburg

Lokale Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg

Klimatreffen Augsburg

Psychologist for Future Allgäu/Oberschwaben



Am Donnerstag, den 12. Dezember 2024, sprach sich eine parteiübergreifende Mehrheit des Augsburger Stadtrates für die vollständige Veröffentlichung des Energienutzungsplans Wärme aus.

Nach dem Beschluss des Stadtrates eingegangene Unterschriften:

BUND Naturschutz Augsburg

